

10.30-11.00 h | kaffeepause

11.00-12.30 h | **kleine häuser – große sorgen!?**

Dezentrale Ausstellungskonzepte

Dr. Christian Philipsen, Leiter Standort Eisleben,
Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen- Anhalt

Technik versus Personal – Kosten, Nutzen, Risiko?

Michael John, Leiter Technischer Dienst, Staatliche Kunstsammlungen
Dresden

**Kirchen und kleine Häuser – („Minimal“-)Lösungen für die
Sicherheit**

Peter Fasold, Leiter Sachgebiet Sicherheitstechnische Prävention,
Landeskriminalamt Bayern

12.30-13.30 h | mittagessen

13.30-16.00 h | **kulturgutschutz heute –
kulturgutschutz morgen. ideen, projekte, visionen ...**

Für einen besseren Kulturgutschutz in und durch Deutschland

Rudolf Gundlach, Vorstand Deutsche Gesellschaft für
Kulturgutschutz e.V.

Blue Shield – Einsätze in Nordafrika

Dr. Thomas Schuler, Blue Shield Deutschland

Exponatschutz in westfälischen Kommunal- und Kreismuseen

Stephan Brunnert, Referent für Restaurierung und Konservierung,
Landschaftsverband Westfalen-Lippe

**Kunsttransporte zur See – Nische für Profis oder kultur-
gefährdendes Ärgernis?**

Dr. Stephan Zilkens, Zilkens Fine Art, Köln

**Wiederverwendbare Vakuum pads - eine wirksame Methode zur
effektiven Stabilisierung von Exponaten**

Regina Fröhlich, Restauratorin, VACO Technology AG

Sicherheitskonzepte für Kunstwerke – ein Planungsansatz

Karl-Heinz Hollung, Vorstand Verband für Sicherheitstechnik e.V.

**Durchführbarkeit von Risikomanagementsystemen in musealen
Sammlungen**

Marianne Landvoigt, Restauratorin

**Notfallplanung in der Bayerischen Schlösserverwaltung –
Erfahrungen, aktueller Stand, Ausblick**

Tina Naumovic, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser,
Gärten und Seen

Zusammenfassung

16.00-17.00 h | abschluss

Resümee – Perspektiven – Ausblick – Verabschiedung

Projektteam SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

tagungsort

Schloss Glienicke – Kavaliertügel

Königstraße 36, 14109 Berlin (nahe Glienicker Brücke)

Prinz Carl von Preußen ließ 1825 ein ehemaliges Gutshaus an der Havel zu einem Sommerschloss im Stil einer italienischen Villa nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel umgestalten. Das Schloss liegt inmitten einer Parklandschaft, die vom Gartenkünstler Peter Joseph Lenné geschaffen wurde. Der Kavaliertügel des Schlosses Glienicke wurde 1796 erbaut und im 19. Jahrhundert mehrfach umgestaltet.



Die KNK

Die Konferenz nationaler Kultureinrichtungen (KNK) ist ein Zusammenschluss von mehr als zwanzig über die Landesgrenzen hinaus wirkenden Institutionen aus den neuen Bundesländern. Die Gründung der KNK geht auf das vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien initiierte Blaubuch zurück, das national bedeutende „kulturelle Leuchttürme“ ausweist. Die KNK bildet seit 2002 ein Forum für den inhaltlichen Austausch und für ökonomische Fragestellungen zur Erhaltung und Vermittlung des kulturellen Erbes.

www.konferenz-kultur.de

SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

Seit 2005 befasst sich die KNK mit dem Thema Sicherheit und Katastrophenschutz für Museen, Archive und Bibliotheken. Als Nachschlagewerk und Informationsquelle für Sicherheitsfragen steht der SicherheitsLeitfaden Kulturgut (SiLK) seit 2010 als Online-Check zur Verfügung. Er wurde Anfang 2012 vervollständigt und umfasst nun alle relevanten Sicherheitsthemen.



Ein Projekt gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

konferenz nationaler
kultureinrichtungen

kultur!gut!schützen!

sicherheit und katastrophenschutz für museen, archive
und bibliotheken

silk – sicherheitsleitfaden kulturgut

3. tagung der konferenz nationaler kultureinrichtungen
in kooperation mit der stiftung preußische schlösser und
gärten berlin-brandenburg

22. bis 24. oktober 2012

schloss glienicke berlin (nahe potsdam)

programm

montag, 22. oktober 2012

16.45 h | vorprogramm im neuen palais in potsdam
Führung durch die Jubiläumsausstellung „Friederisiko – Friedrich der Große“

18.45 h | shuttle zum schloss glienicke

19.30 h | festveranstaltung anlässlich des 10-jährigen bestehens der knk im schloss glienicke

Begrüßung

Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Generaldirektor, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Grußwort

Ministerialdirektorin Dr. Ingeborg Berggreen-Merkel, Abteilungsleiterin beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Rückblick

Hellmut Seemann, Präsident der Klassik Stiftung Weimar

Ausblick

Dr. Thomas Müller-Bahlke, Direktor der Franckeschen Stiftungen zu Halle

Festvortrag Dr. Jens Bisky, Süddeutsche Zeitung

anschließend | empfang

dienstag, 23. oktober 2012

9.30-10.00 h | eröffnung

Begrüßung

Dr. Samuel Wittwer, Leiter Abteilung Schlösser und Sammlungen, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Grußwort

Dr. Thomas Müller-Bahlke, Sprecher der Konferenz nationaler Kultureinrichtungen (KNK)

Einführung

Dr. Alke Dohrmann, Projektleiterin SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

kulturgutschutz international – kulturgutschutz in deutschland

Moderation: Dr. Alke Dohrmann, Projektleiterin SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

10.00-12.00 h | kulturgutschutz international

Beispiel Russland

Irina Kuznetsova, Director of Security, State Russian Museums, St. Petersburg

Beispiel USA

Bob Combs, Director of Security and Visitor Services, J. Paul Getty Trust, Los Angeles

Beispiel Niederlande

Emile Broersma, Director of Security and Safety, Rijksmuseum Amsterdam

Beispiel Irland

Christiaan Clotworthy, Security & Buildings Officer, National Gallery of Ireland, Dublin

12.00-13.00 h | Mittagessen

13.00-14.30 h | kulturgutschutz in deutschland

Kulturgutschutz als gesamtdeutsche Aufgabe

Katrin Schenk, Kulturwissenschaftlerin und Juristin, Bonn

Notfallverbände – Bedeutung und Notwendigkeit

Dr. Cornelia Regin, Kulturgutschutzbeauftragte Notfallverbund Hannover

Sicherheitsstandards für Museen – Herausforderungen an die Praxis

Hans Lochmann, Geschäftsstellenleiter Museumsverband für Niedersachsen und Bremen

14.30-15.00 h | Kaffeepause

15.00-15.15 h | laudatio für günter s. hilbert

Hans-Jürgen Harras, Leiter des Referates Sicherheit, Staatliche Museen Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz

15.15-15.45 h | präsentation des sicherheitsleitfadens kulturgut silk

Dr. Alke Dohrmann, Projektleiterin SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

16.00-17.30 h | wer macht 'kulturgutschutz' – und wie? workshop a Finanzierung von Kulturgutschutz und Förderpraxis – Zuständigkeiten, Möglichkeiten, Vorschläge

workshop b Ausstellungsplanung – Sicherheitsaspekte für Ausstellungsmacher

Marco Schmöller, IBB Ingenieurbüro Prof. Dr. Beilicke GbR – Bautechnischer Brandschutz, Leipzig
Per Pedersen, Staab Architekten, Berlin

workshop c Wie gründen wir einen Notfallverbund?

Dr. Dorothee Friedrich, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Michael John, Leiter Technischer Dienst, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Vorsitzender Notfallverbund Dresden

workshop d Praktische Anleitung zur Erstellung eines Notfallplans

Prof. Dr. Friederike Waentig, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft, Fachhochschule Köln
Christoph Wenzel, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft, Fachhochschule Köln

workshop e Grundlagen der Präventiven Konservierung

Tekla Krebs, Sprecherin Fachgruppe Präventive Konservierung, Verband der Restauratoren
Almuth Corbach, Leiterin Stabsstelle für Erhaltung und Restaurierung, Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel

17.30-18.00 h | plenum: zusammenfassung der workshops

18.30 h | abendprogramm

Shuttle zum Restaurant „Zum Fliegenden Holländer“ in Potsdam

mittwoch, 24. oktober 2012

Moderation: Dr. Katrin Schöne, Projektkoordinatorin SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut

9.00-10.30 h | ausstellungsevents und erlebniskultur – neue herausforderungen für den kulturgutschutz!?

Sicherheitsaspekte im Leihverkehr

Hans-Ewald Schneider, Geschäftsführer Hasenkamp

„Mega-Ausstellungen“ und Großveranstaltungen – aber sicher!?

Hans-Jürgen Harras, Leiter des Referates Sicherheit, Staatliche Museen Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Versicherung von Kulturgut

Michael Kuhn, Geschäftsführer Kuhn & Bülow, Berlin
Dr. Michael Braun, Allianz, Berlin